

Herz aus Glas

meine erste Songfic

Von Nightprincess

Kapitel 21: denn ich sehe in dein Herz aus Glas.

~Seto~

Miesmutig verfrachte ich Dich in die bereitstehende Limousine, wie kann man nur so tollpatschig und leichtsinnig sein? Mein Kaiba Corp. Werkstattwagen macht sich auf den Weg zum Firmengelände, ich werde mich morgen darum kümmern, jetzt bring ich Dich erstmal nach Hause. Warum bin ich eigentlich nach Domino zurückgekommen?

*Ich hab' schon oft darauf gehofft
dass ich dir noch mal begegne
eines Tages.*

Ach ja, genau, Mokuba war der Meinung, dass mir etwas Urlaub nicht schaden könnte und weil er unbedingt den Kindergarten wieder sehen wollte, hat er mich hierher mitgeschleppt! Bei der passenden Gelegenheit werde ich ihm mal meine Meinung dazu sagen, denn seit ich hier bin, laufe ich Dir ständig über den Weg und das macht mich rasend!

Wir seh'n uns beide an und schweigen viel zu lang

Du siehst nicht so gut aus, Du bist blass, ein wenig zu blass, ich bin ernsthaft besorgt! Vielleicht sollte ich mit Dir erstmal ins Krankenhaus fahren. "Was schaust Du mich so an? Sehe ich so scheiße aus?", fragst Du mich und ich weiß jetzt nicht wirklich, was ich darauf erwidern soll.

*ja
ist es denn ein wunder
dass keiner von uns zwei was sagen kann?*

Ich setz mich neben Dich auf die Rückbank und weise den Fahrer an, zu Dir nach Hause zu fahren. "Soll ich Dir noch meinen Privatarzt vorbeischicken? Du siehst nicht wirklich gesund aus!", doch Du schüttelst den Kopf. "Ist wirklich nicht nötig, ein bisschen Schlaf wird mir sicher reichen. Meine Schulter hast Du ja zum Glück wieder eingerenkt." Du lehnst Dich zurück und streichst Dir die Haare nach hinten.

Du trägst dein Haar noch wie es war

Spiel hier jetzt nicht den harten Kerl, so hart bist Du nicht! "Keine Widerrede, ich ruf ihn gleich an, damit er vorbeikommt!" Du starrst mich überrascht an. Was ist? Benehme ich mich schon wieder untypisch? Man, das ist mir doch jetzt verdammt egal! "Sag nichts, ich weiß, dass ich mich komisch verhalte!" Du wirst ganz rot und drehst Dich zum Fenster.

*du wirst immer noch verlegen
so wie früher.*

~Joey~

Was ist bloß los mit Dir? Man, ich bin ganz durcheinander, Du verwirrst mich! Ich höre, wie Du mit Deinem Privatarzt telefonierst, aber ich kann dem Gespräch nicht folgen, ich bin zu sehr verwirrt von Deiner Verhaltensweise. So warst Du doch noch nie, zumindest nicht, wenn es nicht um Deinen Bruder ging!

*Damals fing es an
ich denk' wie du daran*

Früher hättest Du nur einen dummen Spruch gerissen und mich einfach im Graben liegen lassen, aber früher hättest Du auch nie ein Motorradrennen mit mir gemacht, oder mich in Deiner Firma eingestellt, oder mich als Deinen Freund akzeptiert, oder mich auf die Stirn geküsst! So warst Du vor Deinem USA Aufenthalt nicht!

*ja
ist es denn ein Wunder
dass keiner von uns zwei sich wehren kann?*

Wo ist der eiskalte, egoistische Geschäftsmann Seto Kaiba hin? Soll ich mich darüber freuen, dass Du nicht mehr derselbe bist? Oder soll ich Angst haben, weil Du Dich so überaus merkwürdig benimmst? Ich weiß nicht, ich hab Kopfschmerzen, dieses Denken strengt mich zu sehr an. Ich will jetzt schlafen!

*Oh
du weckst Gefühle
die ich nie vergaß*

~Seto~

Ich stecke mein Handy wieder in die Tasche und werfe einen Blick zu Dir, Du siehst ziemlich entspannt aus und ich stelle fest, dass Du eingeschlafen bist. Ich hab Dich noch nie schlafen sehen! Was für ein merkwürdiges Gefühl, Dich in einem so schwachen Moment zu beobachten. Mein Puls beschleunigt sich ein wenig.

denn ich sehe in dein Herz aus Glas.

Ich hab Dich immer für aufbrausend und ungezähmt gehalten, ich hätte nicht für

möglich gehalten, dass Du auch schwach sein kannst und nun sehe ich Dich schlafend. Du musst wirklich sehr viel Vertrauen zu mir haben, dass Du einfach so in meiner Gegenwart einschläfst, ich hätte das nie gewagt. Aber Du bist nicht so wie ich!

*Ich erkenn' dich
wie du immer warst*

Ich beobachte Dich, Dein Atem geht regelmäßig, aber es sind ein paar Schweißtropfen auf Deiner Stirn, ich wisch sie weg und Du seufzt kurz auf. Erschrocken zucke ich zusammen, aber Du wachst nicht auf und drehst nur Deinen Kopf zur Seite, so dass ich Dir nun direkt ins Gesicht schauen kann. Aus Dir ist wirklich ein schöner, junger Mann geworden, stelle ich überrascht fest!

denn ich sehe in dein Herz aus Glas.

~Joey~

Ein lautes Hupen lässt mich zusammenzucken und ruckartig die Augen aufschlagen. Shit! "Was war das?" Verwirrt schaue ich in Deine blauen Augen, die mir ein wenig zu nahe vorkommen. Wieso bist Du so nah? Bevor ich etwas sagen kann, beugst Du Dich nach vorne zum Fahrer und schnauzt ihn an.

Du bist so kühl

Ich weiß zwar nicht, was los ist, aber Du bist anscheinend ziemlich wütend auf den Fahrer. Ah verstehe, der Fahrer hat einem anderen Autofahrer beinahe die Vorfahrt genommen, tja, an Deiner Stelle würde ich den Kerl feuern! Doch Du beruhigst Dich ziemlich schnell und lehnst Dich zurück. Hä? Ich versteh das nicht!

*doch ich fühl' deine Zärtlichkeit und Wärme
so wie früher.*

Du machst die Trennwand zum Fahrer wieder hoch und schaust mich an. "Was ist?", fragst Du mich und ich blinzele verwirrt. "Wieso wirfst Du den Kerl nicht einfach raus? Der kann doch nicht mal richtig Autofahren!", sage ich und Du lachst leise. "Das muss ausgerechnet der sagen, der mit seinem Motorrad im Graben gelandet ist!" Eh, das ist unfair!

*Ich hätte nie gedacht
wie hilflos mich das macht*

Ich ziehe wütend meine Augenbrauen zusammen. "Da lag ein Ast auf der Fahrbahn, da hab ich halt die Kontrolle verloren!", motze ich Dich an und Du siehst plötzlich ziemlich wütend aus. Oha, was ist denn nun los? Hab ich jetzt den eiskalten Drachen erweckt? Mit so einem wütenden Gesichtsausdruck hab ich Dich schon lange nicht mehr gesehen!

*ja
ist es denn ein Wunder*

dass keiner von uns zwei vergessen kann?

~Seto~

Das kann doch wohl nicht wahr sein! "Jetzt hör mich mal genau zu Joseph Wheeler, ich sage Dir das jetzt zum ersten und zum letzten Mal! Wenn Du Dir nicht Deine übermäßige Selbstüberschätzung abgewöhnst, werde ich Dich windelweich prügeln und dabei ist mir es scheiß egal, was die Presse davon hält! Ich hab es verdammt noch mal satt, ständig auf Dich aufzupassen, damit Du nichts Blödes anstellst!"

*Oh
du weckst Gefühle
die ich nie vergaß*

Ich bin verdammt sauer, ich koche gleich vor Wut! "Du bist einfach ein lebensmüder Vollidiot, Du hältst Dich für mächtig stark, aber so bist Du nicht! Du bist nicht unsterblich, also hör auf, Dich wie Wahnsinniger ständig in Gefahr zu bringen! Ich kann nicht ständig auf Dich aufpassen und ich hab auch nicht die Lust dazu!" Du siehst ein wenig geschockt aus.

denn ich sehe in dein Herz aus Glas.

Ich bin noch lange nicht fertig mit Dir! "Wenn Du Dich in Gegenwart Deiner anderen Freunde in Gefahr begibst, ist mir das scheiß egal, aber solange Du Dich in meiner Nähe aufhältst, verlange ich von Dir, dass Du Dich normal benimmst und jeder Gefahr bewusst aus dem Weg gehst! Hast Du das verstanden, Joseph?" Man bin ich sauer!

*Oh
du weckst Gefühle
die ich nie vergaß*

Du blinzelst kurz und nickst dann leicht. "Gut! Dann wäre das ja geklärt! Ich will nie wieder erleben, dass Du wie ein Wilder mit dem Motorrad auf der Gegenspur fährst, als würde die Strasse Dir allein gehören!" Erschöpft lehne ich mich wieder zurück, so ein Wutausbruch schlaucht ganz schön. Aber das musste jetzt einfach mal sein, Du hast es verdient!

denn ich sehe in dein Herz aus Glas.

Plötzlich merke ich, wie Du mir am Ärmel zupfst und ich dreh mich zu Dir um. "Was willst Du?", frage ich Dich kühl und Du weichst meinem Blick aus. "Danke!", murmelst Du und ich sage: "Wie bitte? Ich hab Dich nicht verstanden!" Du drehst Dich wieder zu mir um und schaut mir direkt in die Augen. "Ich sagte: Danke! Danke für Alles! Zufrieden?" JA, verdammt! Genau das wollte ich von Dir hören!